

Oettingen, Schandau, St. Avold, Thailfingen, Vaals in Holland, Weisswasser, Züllichow (Elektr.-Werk) mit insges. M. 2 330 000 u. Holl. fl. 7600 Aktien u. M. 627 098 Anleihen.

Die Gasabgabe der Werke betrug 1906—1917: 8 893 806, 9 961 172, 10 818 548, 10 735 531, 10 021 437, 10 306 636, 9 406 625, 11 136 005, 10 596 071, 10 444 403, 10 851 154, ? cbm.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht 1899 um M. 2 000 000, wovon M. 1 000 000 an ein Konsort. zu 101.25% begeben. Die Ausgabe der restlichen M. 1 000 000 soll nach Bestimmung des A.-R. später erfolgen.

**Anleihe:** M. 1 000 000 in 4½% Anteilscheinen von 1899, 1000 Stücke (Nr. 1—1000) à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1904 bis längstens 1930 durch jährl. Ausl. spät. 31./1. auf 1./7.; seit 1./7. 1905 verstärkte Tilg. oder gänzliche Kündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Als Pfand für Kapital, Zs. u. Kosten hat die Ges. nach Übergabe der Dokumente u. unter Bewilligung u. Beantragung ihrer Umschreibung in den Grund- bzw. Hypoth.-Büchern ihre Forderungen an 17 der obengenannten Gaswerke an die darlehende Firma J. Schultze & Wolde in Bremen übertragen. Diese Forderungen setzen sich aus den den Werken von der Bremer Ges. geleisteten Darlehen zus., welche sämtl. durch hypothek. Eintrag. an 1. Stelle gesichert sind. Das A.-K. der Werke beträgt zus. M. 2 330 000. In den Bedingungen ist über Verj. der Stücke u. Coup. nichts festgesetzt. Zahlst.: Bremen: Disconto-Ges., Deutsche Nationalbank. Ende 1917 noch in Umlauf M. 622 000. Kurs in Bremen Ende 1900—1916: 100.50, 100, 101, 101.75, 102, 101.50, 102, 99.50, 100, 100.25, 100, 100, 99.50, 97.50, 98\*, —, 94%.

**Anleihe:** M. 1 000 000 in 4½% Obfig. von 1909. Begeben bis ult. 1917: M. 363 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. weitere Rückl. vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst., dann 5% Div., vom Rest 15% Tant. an A.-R. (mind. M. 5000), vom Überrest 3% Super-Div., vom verbleibenden Gewinn erhält die Firma Carl Francke in Bremen lt. Vertrag v. 1./4. 1914 die Hälfte, während die andere Hälfte unter die Aktionäre verteilt wird, wenn die G.-V. nicht anderweitige Verwend. beschliesst. Ist der R.-F. zur Deckung von Verlusten, welche den Gewinn übersteigen, in Anspruch genommen, so fällt jede Div. über 4% solange fort, bis der R.-F. die urspr. Höhe wieder erreicht hat.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: A.-Kto 2 290 889, Anleihe-Kto 597 391, Debit. 1 544 323. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Anleihe von 1900 622 000, do. von 1909 363 000, do. Zs.-Kto 22 162, R.-F. 174 915 (Rückl. 5760), Kredit. 85 372, unerhob. Div. 3140, Unk. 1500, Talonsteuer-Res. 36 000, Tant. an A.-R. 5000, Div. 105 000, Vortrag 14 154. Sa. M. 4 432 604.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. u. Gehälter 7145, Einkommen- u. Firmensteuer 23 469, Anleihe-Zs. 45 247, Talonsteuer-Res. 4500, Gewinn 129 914. — Kredit: Vortrag 14 753, Provis. 8523, Zs. u. Div. 187 000. Sa. M. 210 277.

**Kurs der Aktien Ende 1899—1917:** 100.90, 87.75, 68.80, —, 79.90, 84.25, 96, 98.50, 94, 92.50, 93.75, 94.90, 97.20, 94.25, 91.50, 90.50\*, —, 90, —%. Aufgelegt 3./6. 1899 zu 112%. Erster Kurs in Berlin 10./6. 1899: 113.50%. Notiert in Berlin u. Bremen. (Kurs daselbst Ende 1902—1916: 75.25, 80, 84.25, 97, 98.50, 93.75, 92.50, 94, 94, 95, 93, 91, —, —, 90, —%.)

**Dividenden 1901—1917:** 4, 3¾, 4, 4, 6, 5½, 5½, 5½, 5½, 5½, 5½, 5, 5½, 5½, 4, 3½, 3½%.

**Direktion:** Aug. Krollmann, H. Theuerkauf, Ing. Fritz Francke.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Friedr. Hollmann, Stellv. Dir. Carl Meyer, Carl Francke sen., Dir. H. A. L. Salzenberg, Arthur Stürenberg-Jung, Gottfr. Bergfeld, Dir. Max Worch, Bremen.

**Zahlstellen:** Für Div.: Berlin, Bremen, Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Köln u. Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankverein; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn.

## Gas- u. Elektrizitäts-Werke Bütow i. P. A.-G. Sitz in Bremen.

**Gegründet:** 6./12. 1899; eingetr. 21./12. 1899. Betriebseröffn. der Gasanstalt 1899.

**Kapital:** M. 150 000 in 150 Aktien à M. 1000.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 75 000 in 4½% (bis 1./4. 1906 5%) Schuldverschreib. von 1900, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. im Okt. auf 2./1.; kann ab 1./10. 1904 verstärkt, auch ganz mit 3 monat. Frist gekündigt werden. Noch in Umlauf am 30./11. 1917 M. 30 000. Nicht konvertierte Stücke wurden zum 1./4. 1906 gekündigt.

**Geschäftsjahr:** 1./12.—30./11. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Nov. 1917:** Aktiva: Grundst. u. Gaswerksanlagen 471 660, Kassa u. Bankguth. 44 538, Debit. 18 594, Warenvorräte 27 807. — Passiva: A.-K. 150 000, Anleihe 30 000, Kredit. 209 930, Zs., Unk., Rabatte etc. 23 561, Talonsteuer-Res. 1840, unerhob. Div. 90, R.-F. 10 780, Ern.-F. 117 000, Gewinn 19 399. Sa. M. 562 600.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebsausgaben 98 927, Anleihe-Zs. 1365, Abschreib. 17 520, Gewinn 19 399. — Kredit: Vortrag 2342, Verkauf von Gas, Nebenprodukten, Installationen u. Mieten etc. 134 869. Sa. M. 137 211.

**Dividenden 1900/01—1916/17:** 3½, 4, 5, 5½, 6, 6½, 6½, 6½, 7, 8, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9%.

**Direktion:** Ing. Johs. Brandt, H. Theuerkauf.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Ing. F. Francke, Bremen; Dr. jur. Otto Stange, Charlottenburg; Bürgerm. Conrad Schultz, Bütow; J. F. Hollmann, Bremen.

**Zahlstellen:** Bütow: Gaswerksbureau; Bremen: Disconto-Ges.